

Viel Lärmen um Nichts.

Im Palaste von Messina lebten zwei Damen, Hero und Beatrice. Hero war die Tochter und Beatrice die Nichte Leonato's, des Gouverneurs von Messina.

Beatrice hatte ein lebhaftes Temperament und liebte es, ihre Base Hero, die von ernsterer Gemüthsart war, mit ihren witzigen und muthwilligen Einfällen zu erheitern. Sicherlich gewährte stets der aufgeweckten Beatrice das, was auch da vorkommen mochte, eine Veranlassung zum Scherze.

Zur Zeit, wo die Erzählung von diesen Damen anhebt, besuchten einige junge Männer von hohem Rang in dem Heere, als sie auf der Rückkehr aus einem gerade beendigten Kriege, in dem sie sich durch große Tapferkeit ausgezeichnet hatten, durch Messina kamen, auch den Gouverneur Leonato. Unter ihnen befanden sich auch Don Pedro, der Prinz von Arragonien und sein Freund Claudio, ein Edelmann aus Florenz; und auch der wilde und witzige Benedict, ein Edelmann aus Padua, war mit ihnen gekommen.

Diese Fremden waren schon früher zu Messina gewesen; der gastfreundliche Gouverneur stellte sie daher seiner Tochter und Nichte als alte Freunde und Bekannte vor.